



Klaus-Harte-Gedächtnispreis 2024 – 06. & 07.04.2024

Getreu dem Motto, neue Kräfte braucht das Land bzw. neue Besen kehren gut haben sich die neuen Verantwortlichen des SC Odin auf die Fahne geschrieben, erst einmal alles umzukrempeln. So wurden die Parkmöglichkeiten auf dem Vereinsgelände gestrichen, die Stellplätze für die O-Jollen und Europes verschoben, neue Stellplätze für Wohnmobile kreiert. Was leider wieder einmal trotz aller vorherigen Versprechungen vergessen wurde, war den Baum an der Slipanlage zu beschneiden. Und stand dann doch wieder Goldies Wohnmobil unter dem Baum, um von seinem Dach aus die neu gewachsenen Äste zu beschneiden. Sofort kommen in mir Erinnerung ans letzte Jahr hoch, als Goldie zusammen mit Christian Ahrendt bei strömendem Regen von jenem Wohnmobildach die Äste abgeschnitten haben und Christian dabei auf die Dachluke des Wohnmobils gestürzt war. Uneigennützig und trotz aller schlechten Erfahrungen aus dem Vorjahr ist sich Goldie nicht zu fein, wieder sein Wohnmobil zur Verfügung zu stellen. Goldie, was wären wir nur ohne dich.



Die Wetterprognosen für unser erstes Segelwochenende sehen rosig aus. Leichte Winde bei sonnigem Wetter um bis zu 24°C sind angesagt. Zudem ein hochrangig besetztes Starterfeld. Herauszuheben hiervon sind u.a. Frank Lietzmann und Frank Hänsgen, Erster und Zweiter der Rangliste 2023, sowie Donald Lippert, mehrfacher Deutscher Meister und Europameister. Leider fehlt in dieser Aufzählung der kurzfristig durch Krankheit ausgefallene Knut Warendorf. Ich wünsche ihm von hier aus alles Gute und schnelle Genesung.



Nach kurzer Wartezeit setzt dann auch der Wind ein und die Rennen werden gestartet. In Lauf Eins bleibt das Feld recht lange beisammen, nur Frank Hänsgen kann sich allmählich etwas absetzen. Durch einen glücklichen Linksdreher auf dem Zielschenkel kann ich Kay Nickelkoppe noch den 2. Platz wegschnappen.





Rennen 2 verläuft ähnlich, erneut fährt sich Frank Hänsgen einen leichten Vorsprung heraus. Diesmal gefolgt von Donald Lippert und Kai Bernstengel. Auf der Zielkreuz lasch ich zum zweiten mal dieses Tages Kay Nickelkoppe ab und verweise ihn auf den fünften Platz.

In Rennen 3 geht dann rechts gar nichts mehr, statt dessen hangelt sich Donald Lippert links am Ufer entlang und rundet als Erster Tonne Eins und gibt diesen Platz bis zum Ziel nicht mehr ab. Einzig Frank Hänsgen schafft es, sich noch rechtzeitig von der rechten Seite loszueisen und Donald unter Druck zu setzen. Den dritten Platz kann sich Kay Nickelkoppe vor Martin Pirner und

Frank Lietzmann sichern.

Wieder an Land angekommen werden die Boote verpackt und es gibt deftiges vom Grill mit reichlich leckeren Salaten dazu. Bei schönstem Sonnenschein lassen wir den Tag auf der Vereinsterrasse ausklingen.



Der Sonntag soll dann also die Entscheidung bringen, zumindest was die Platzierungen 1 und 2 betrifft. Hier entscheidet sich der Gewinn des Wanderpreises zwischen Frank Hänsgen und Donalds Lippert.

Kurz vor dem Start macht der Wind einen Linksdreher. Donald Lippert reagiert als Erster, dreht ab und fährt in Richtung Pinend. Was zum Startschuß folgt, ist ein sofortiges Umlegen auf Steuerbord. Etwas zu früh legt Kay Nickelkoppe um und schießt etwas zu früh aus den Startlöchern und muss nochmal zurück. Nach 3 Runden haben sich Martin Pirner, Donald Lippert und ich etwas absetzen können. Martin Pirner entscheidet sich, den Kurs noch ein viertes Mal in Angriff zu nehmen, während Donald Lippert und der Rest des Feldes ins Ziel fahren.

Donald Lippert sichert sich damit den Gesamtsieg zum Klaus-Harte-Preis 2024. Frank Hänsgen wird starker Zweiter, ich erbe den Dritten vom Schnellstarter Kay Nickelkoppe. Die weiteren Plätze belegen Frank Lietzmann, Martin Pirner, Kai Bernstengel usw...

Es war mal wieder ein schöner Saisonstart, der Lust auf eine hoffentlich tolle Saison macht.

LG FUNTHOMAS

alias Thomas Müller GER33

